

**Anlage 6**

(zu § 32 Abs. 4 Nr. 3 BbgKWahlV)

**Unterschriftenliste für die Wahl**

(Zutreffendes bitte ankreuzen und die erforderlichen Angaben eintragen!)

- des Kreistages**
- der Stadtverordnetenversammlung**
- der Gemeindevertretung**
- des Oberbürgermeisters**
- des hauptamtlichen Bürgermeisters**
- des ehrenamtlichen Bürgermeisters**
- des Ortsbeirats**
- des Ortsvorstehers**

im/in \_\_\_\_\_  
(Name des Landkreises, der Stadt, der Gemeinde oder des Ortsteils, welche/r das Wahlgebiet bildet, eintragen)

im Wahlkreis \_\_\_\_\_  
(Name oder Nummer des Wahlkreises eintragen, wenn sich die Unterschriftenliste auf einen **wahlkreis**bezogenen Wahlvorschlag bezieht.)

am \_\_\_\_\_  
(Tag der Wahl eintragen)

**Die nachstehenden Unterzeichner unterstützen den Wahlvorschlag der/des**

<b>Name des Wahlvorschlags(trägers):</b>	<b>etwaige Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags(trägers):</b>

**bei der obigen Wahl.**

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Tag der Geburt	Wohnort, Straße, Hausnummer	Handschriftliche Unterschrift *)	Tag der Unterschriftsleistung	Bemerkungen
	in Blockschrift					
1.						
2.						
3.						
usw.						

\*) Eine wahlberechtigte Person, die wegen einer körperlichen Behinderung einer Hilfe bei der Unterschriftsleistung bedarf, hat das Recht, die Unterschriftsleistung durch eine Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) vornehmen zu lassen. Hilfsperson kann auch ein Bediensteter der Wahlbehörde, der ehrenamtliche Bürgermeister oder der Notar sein. Die Unterschriftsleistung durch die Hilfsperson ist in der für Bemerkungen vorgesehenen Spalte zu vermerken.

### Wichtige Hinweise!

1. Der Wahlvorschlag einer Partei, politischen Vereinigung, Wählergruppe oder Listenvereinigung darf erst **nach** Bestimmung der Bewerber durch eine Mitglieder-, Anhänger- oder Delegiertenversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterstützungsunterschriften sind ungültig.
2. Wer auf dem oben bezeichneten Wahlvorschlag als Bewerber/in benannt worden ist und die schriftliche Zustimmung zur Aufnahme in dem Wahlvorschlag erklärt hat, darf den Wahlvorschlag **nicht** unterzeichnen. Entsprechende Unterstützungsunterschriften sind ungültig.
3. Jede wahlberechtigte Person darf **jeweils** nur einen Wahlvorschlag für die Wahl zum Kreistag, für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung oder Gemeindevertretung, für die Wahl des (Ober-)Bürgermeisters, für die Wahl zum Ortsbeirat und für die Wahl des Ortsvorstehers unterzeichnen. Hat eine Person für eine Wahlart mehr als einen Wahlvorschlag unterzeichnet, so ist ihre Unterstützungsunterschrift auf sämtlichen Wahlvorschlägen derselben Wahlart ungültig.
4. **Wahlkreisbezogene** Wahlvorschläge dürfen nur von den in dem betreffenden Wahlkreis wahlberechtigten Personen unterzeichnet werden. Hat eine Person einen **wahlkreisbezogenen** Wahlvorschlag unterzeichnet, der für einen Wahlkreis gilt, in dem sie **nicht** wahlberechtigt ist, so ist ihre Unterschriftsleistung ungültig.

(Zutreffendes ankreuzen und ausfüllen!)

**Abschlussvermerk der Wahlbehörde**

Es wird bescheinigt, dass

diese Unterschriftenliste in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ bei der Wahlbehörde zur Eintragung bereitgelegt hat,

- die vorstehenden Unterzeichner, soweit nichts anderes in der Spalte „Bemerkungen“ vermerkt worden ist,

in dem vorgenannten **Wahlgebiet**       in dem vorgenannten **Wahlkreis**  
(Entfällt bei **wahlgebietsbezogenen** Wahlvorschlägen!)

**wahlberechtigt** sind.

- diese Unterschriftenliste \_\_\_\_\_ **gültige** Unterstützungsunterschriften enthält.  
(Anzahl)

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum)

Die Wahlbehörde

(Dienstsiegel) \_\_\_\_\_  
(Handschriftliche Unterschrift)

(Zutreffendes ankreuzen und ausfüllen!)

### Vermerk

(Entfällt, wenn die Unterstützungsunterschriften bei der Wahlbehörde geleistet worden sind!)

- des ehrenamtlichen Bürgermeisters**
- des Notars**
- der zur Beglaubigung ermächtigten Stelle**

**Es wird bescheinigt, dass die vorstehenden Unterstützungsunterschriften von mir anerkannt wurden. Die Unterzeichner haben sich durch ein gültiges Personaldokument ausgewiesen. Dies wird hiermit beglaubigt.**

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum)

\_\_\_\_\_  
(Name des ehrenamtlichen Bürgermeisters, des Notars  
oder Bezeichnung der zur Beglaubigung ermächtigten Stelle)

\_\_\_\_\_  
(Handschriftliche Unterschrift)